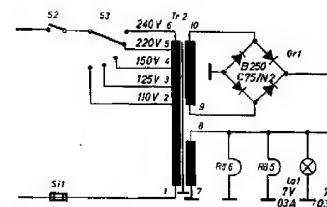
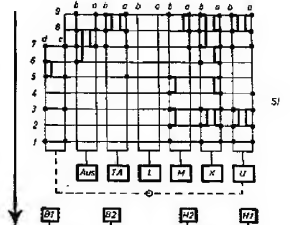


	Wellenbereiche
UKW	87,5 - 130 MHz
KW	18,2 - 5,95 MHz = 16,5 - 50,5 m
MW	1620 - 515 kHz
LW	945 - 145 kHz

Draufsicht auf den Drucktastenschalter (S1).

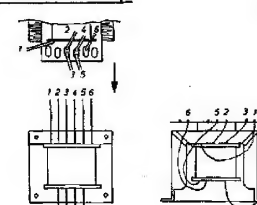
Der Tastensatz ist in Ruhestellung gezeichnet. Beim Drücken der einzelnen Bereichstasten bewegt sich der dazugehörige Kontaktstreifen in Pfeilrichtung. Lediglich der 2. mit der U-Taste verbundene, nicht bezeichnete Kontaktstreifen bewegt sich beim Drücken der U-Taste entgegen der Pfeilrichtung.



Leistungsaufnahme: max. 55 Watt

ACHTUNG!
 bei NSF-Drehko 346 pF
 bei Hapt-Drehko 340 pF

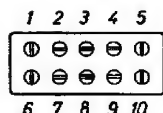
Tafelansicht in Pfeilrichtung



Alle Spannungswerte sind mit einem Instrument 50 kΩ/V gegen Masse gemessen.

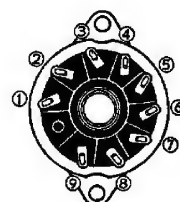
Alle Meßwerte sind in Wellenschaltstellung UKW aufgenommen.

Unterstrichene Werte auf MW umgeschaltet.

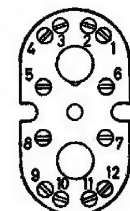


Anschlußplatten des UKW Eingangs- und Mischteilkästchens

S6: Klangwähler für Tiefen
 Taste nicht gedrückt: b - c und e - d verbunden
 Taste gedrückt: b - a und e - f verbunden

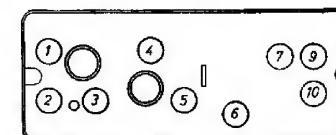


Röhren 1 2 3 4 5 6
 Röhrenfassung von unten gesehen

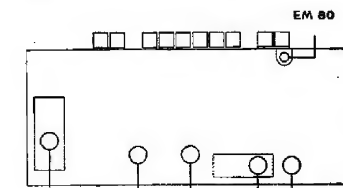


von unten gesehen

Die Anordnung der ZF bzw. Demodulator-Spulen ist wie folgt gekennzeichnet:
 ○ obere Spule
 □ untere Spule



Demodulatorkästchen von unten gesehen



ECC 85 **ECH 81** **EF 89** **EABC 80** **EL 84**

(Änderung der Schaltung vorbehalten)

Farbe	1. Ring	2. Ring	3. Ring	4. Ring
schwarz	0	0	-	-
braun	1	1	0	-
rot	2	2	00	-
orange	3	3	000	-
gelb	4	4	0000	-
grün	5	5	00000	-
blau	6	6	000000	-
violett	7	7	0	-
grau	8	8	0	-
weiß	9	9	0	-

27 kΩ = 27 000 ± 10%

Farbkennzeichnung der Widerstände